

Gottesdienst vom 15. April 2022

Predigt: Pascal Götz

# Wer ist schuld am Tod von Jesus?

---

---



---

---

***Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen und umgebracht.***  
*Apostelgeschichte 2,22-23*

## Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.



## Wer ist schuld am Tod von Jesus?

Stell dir vor du bist ein Detektiv und musst herausfinden, wer für den Tod von Jesus verantwortlich ist. Lies dazu Apostelgeschichte 2,22-23. Als Ergänzung kannst du aus dem Markusevangelium die Kapitel 14-15 lesen. Zu welchem Ergebnis kommst du?

### 1. Petrus

Petrus sagt in seiner Pfingstpredigt, dass Gott die Kreuzigung von Jesus vorausgesehen und vorherbestimmt hat. Viele Jahre nach Pfingsten hat Petrus einen Brief geschrieben in dem er ein bisschen mehr darüber schreibt, was es mit diesem Plan und dem Vorherwissen auf sich hat.



lies

Wenn du Zeit hast, lies den ganzen 1Petrusbrief. Ansonsten lies 1Petrus 1,18-20 und 3,18-22. Was wird hier darüber gesagt, warum Jesus starb?

### 2. Zwei Probleme

Der 1Petrusbrief beschreibt u.a. zwei Probleme, die durch den Tod und die Auferstehung von Jesus gelöst werden. Die beiden Texte oben sind Beispiele für diese beiden Probleme.

1) Sünde: Was Gott will, ist immer gut. Wenn jemand etwas anderes will oder tut, dann nennt die Bibel das Sünde. Sünde verursacht Schaden und der muss wieder gut gemacht werden. 1Petrus 1,18-20 beschreibt den Tod von Jesus als Freikauf. Modern könnte man von einer Art Versicherung reden.

2) Herrschaft über die unsichtbaren Mächte: Es gibt eine geistliche, unsichtbare Welt und darin leben Wesen, die miteinander kämpfen. Was da im Unsichtbaren passiert, das hat Auswirkungen auf das Sichtbare und umgekehrt (vielleicht erinnerst du dich an die Daniel-Serie von letztem Jahr; ansonsten lies Daniel 7-12). Laut 1Petrus 3,18-22 hat Jesus nach seinem Tod den «Geistern im Gefängnis» gepredigt. Das Gefängnis meint die Unterwelt. Für die Geister gibt es zwei Interpretationen: A) Es sind all die Menschen, die bereits vor Jesus gestorben sind. B) Es sind böse Geister, die Gott in der Unterwelt gefangen hält. Persönlich halte ich diese Auslegung für wahrscheinlicher. Aber so oder so stellt sich die Frage: Was hat Jesus denen gepredigt? Petrus sagt es uns nicht explizit, aber er hat wohl verkündigt, dass er der König der ganzen Welt ist. Er ist der Herr über die Lebenden und die Toten. Auf das läuft der ganze Abschnitt aus 1Petrus 3 hin. Jesus sitzt jetzt zur Rechten Gottes und alle sichtbaren und unsichtbaren Mächte müssen sich ihm beugen.

### 3. Ist Gott schuld?

Nun zurück zur Ausgangsfrage: Wer ist schuld? Ist es Gott selbst? Nein, er hat zwar diese beiden Probleme vorausgesehen, aber er hat sie nicht gemacht. Und er hat schon ganz am Anfang einen Plan gemacht, wie er dieses Problem lösen würde. Wenn jemand in einem Haus einen Feuerlöscher platziert, dann «sieht er voraus», dass es einmal brennen könnte. Und er «bestimmt», dass der Brand mit diesem Feuerlöscher bekämpft wird. Er ist aber nicht schuld am Brand. Genauso ist es bei Karfreitag. Gott hat vorausgesehen, dass er die Sünde und die rebellierenden Mächte bekämpfen müsste. Und dazu hat er sich ein Mittel gefunden. Aber er hat die Probleme nicht gemacht.

An Palmsonntag äusserte Jesus seinen Machtanspruch, an Karfreitag fand die grosse Schlacht statt und an Ostern kommt der Sieg Gottes. Egal was dich belastet: deine eigene Sünde, die Sünde anderer Menschen oder Mächte, die du gar nicht richtig benennen kannst – Gott hat es an Karfreitag bekämpft. Und mit dem Blick auf Ostern darfst du wissen: Jesus ist Sieger. Vertraue dich und deine Probleme Gott an.

### Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!** Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)  
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

### **Termine**

Fr 15.04. 17.00-19.00 Uhr: Fastengebet

Sa 16.04. 17.00-19.00 Uhr: Fastengebet mit Fastenbrechen

So 17.04. 10.00 Uhr: Ostergottesdienst

Mi 20.04. 10.30 Uhr: Mittwochsgebet

Do 21.04. 20.00 Uhr: Jugendgebet (Infos bei Rahel Boller)

So 24.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst

### Vorschau:

So 01.05. Family&Friends

Fr 06.05. 20.00 Uhr VIP-Abend

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Gebetsraum.  
Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**